

PRESSEMITTEILUNG

INTERNATIONALER FRAUENTAG AUF DEM ALTSTADTMARKT

Freitag, 08. März 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr

Anlässlich des Internationalen Frauentags versammeln sich Bürger*innen am 08. März um 16:00 Uhr unter dem Motto: „**FRAU.LEBEN.FREIHEIT**.“ auf dem Altstadtmarkt in Recklinghausen.

Am Freitag, 08. März, wird weltweit der Frauentag gefeiert. Der Internationale Frauentag entstand in der Zeit um den Ersten Weltkrieg, als Frauen verstärkt um Gleichberechtigung und Wahlrecht und für eine Perspektive ohne Ausbeutung und Unterdrückung kämpften. 1910 setzte sich Clara Zetkin auf der „Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz“ erstmals für die Einführung eines internationalen Frauentages ein. Es folgte am 19. März 1911 der erste Frauentag u.a. in Deutschland.

Aktuell geht es an diesem Tag darum, auf Missstände bei Frauenrechten in der ganzen Welt aufmerksam zu machen und dagegen anzugehen. **FRAUENRECHTE sind MENSCHENRECHTE**. Sie werden verletzt bei Kinderheirat oder weibliche Genitalverstümmelung, aber auch durch Diskriminierung bei Löhnen und Sozialstandards sowie bei systematischen Vergewaltigungen im Krieg als Kriegswaffe oder anderer Formen von Gewalt.

Wir haben aber auch allen Grund optimistisch zu sein. Das Motto der iranischen Frauen **FRAU.LEBEN.FREIHEIT** haben wir bewusst für den diesjährigen 08. März gewählt. Mutig begehren die Frauen im Iran, als Spitze der Bewegung, zahlreich gegen die Mullahs auf und haben den Staat und seine menschenverachtende Ideologie in den Grundfesten erschüttert. Diese Proteste sind noch lange nicht zu Ende.

Die teilnehmenden Organisationen Amnesty, Courage, Internationalistisches Bündnis, MLPD, SPD-Frauen u.a. macht es zuversichtlich, dass Millionen Menschen für Menschenrechte, Demokratie, Toleranz und Vielfalt gegen die faschistische Gefahr auf die Straße gehen. Die faschistische Ideologie ist extrem frauenfeindlich, unterdrückt u.a. die Gewerkschafts- und die Queeren-Bewegung. Sie vertritt das Gegenteil von unseren Zielen.

Wir treten am 08. März für das Recht der Frauen ein - in Deutschland und weltweit - ein selbstbestimmtes Leben in Würde, Freiheit und in Frieden zu führen mit Gleichberechtigung in allen gesellschaftlichen und politischen Belangen und intakter Natur ohne staatliche Bevormundung, Diskriminierung, Sexismus und Gewalt.

Jede und jeder ist eingeladen auf antifaschistischer Grundlage, sich gemeinsam mit uns an diesem Tag für die vollständige gesellschaftliche Gleichstellung der Frau einzusetzen. Rede- und Kulturbeiträge sind willkommen.

V.i.S.i.P. Rita Nowak, Frauenverband Courage